Vergabestelle
Klinikum Osnabrück GmbH
Am Finkenhügel 1
49076 Osnabrück

Datum der Versendung 27.11.2026

Vergabeart
- [x] Öffentliche Ausschreibung
- [ ] Beschränkte Ausschreibung
- [ ] Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- [ ] Freihändige Vergabe
- [ ] Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- [ ] Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist
Datum 17.12.2026 Uhrzeit 12:00

Eröffnungstermin
Datum 17.12.2026 Uhrzeit 12:00

Ort es findet keine öffentliche Sitzung statt

Raum

Bindefrist endet am 15.01.2027

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
BM-25-002-404	FH7: Starkstrom / Nachrichtentechnik / Gebäudeautomationsanlagen
Vergabenummer	Leistung
ZVS-201-BM-25-002-404	Elektroinstallationsarbeiten für Starkstromanlagen, Nachrichtentechnik und Gebäudeautomation im Rahmen der Nachnutzung und des Umbaus des Funktionsgebäudes Am Finkenhügel 7 (FH7) in Osnabrück.

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

Datenschutzhinwese für Beteiligte am Vergabeverfahren_0825.pdf
VVB 212 - Teilnahmebedingungen 07-2019.docx
VVB 216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen 07-2019.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

215 Zus. Vertragsbedingungen.pdf
2170_00_2026-11-26_GAEB_83_ST-NT-GA.X83
2170_00_2026-11-26_GAEB_83_ST-NT-GA.pdf
250604_Pflichtenheft CAD-Standard-FLK.pdf
250610_Pflichtenheft CAD-Standard.pdf
421 Vertragserfüllungsbürgschaft.pdf
422 Mängelansprüchebürgschaft.pdf
VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen 07-2019.pdf
Weitere Besondere Vertragsbedingungen VOB - Nov.2026_jl.pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

CSX 59 - Eigenerklaerung Informationen zum Bieter.docx
EE_22_LkSG_KOS_Stand_2026-06-01.docx
EE_4_NTVergG_KOS_Stand_2026-11-18.docx
VVB 124 - Eigenerklaerung zur Eignung 07-2019 - Fassung 2022.docx
VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf
VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017.docx
VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme 12-2017.docx
VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx

VVB 234 - Erklaerung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx
VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitaeten anderer Unternehmen 12-2017.docx

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

223 Aufgliederung der Einheitspreise.pdf
VVB 236 - Verpflichtungserklaerung anderer Unternehmen 12-2017.docx

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Abschlags- und Schlussrechnungen sind unter Angabe der Auftrags- bzw. Vertragsnummer an den zentralen Rechnungseingang der Klinikum Osnabrück GmbH zu übermitteln.

- XRechnung und EN-16931-konforme ZUGFeRD-Rechnungen, sind an xRechnungen@klinikum-os.de zu senden.

- Sonstige Rechnungen in elektronischer Form sind, soweit zulässig, an Rechnungen@klinikum-os.de zu senden.

Rechnungsanschrift
Klinikum Osnabrück GmbH
Zentraler Rechnungseingang
Baumanagement / Ansprechpartner laut Auftrag
Am Finkenhügel 1
49076 Osnabrück

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
VMPConnector: https://www.dtvp.de/Center

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- EE_22_LkSG_KOS_Stand_2026-06-01 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Ausschlussgrundes nach § 22 LkSG
- EE_4_NTVergG_KOS (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis zur vollständigen Entrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
  (mittels Dritterklärung vorzulegen):
  Gem. § 8 II NTVergG - kann unter Angabe der Präqualifikationsnummer entfallen; vorzulegen bei einem Wert ab 20.000 EUR).

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird;
  bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): wenn sich der Bieter der
  Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient
- Angabe der PQ-Nummer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Gewerbeanmeldung, HR-Auszug etc. (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte)

bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- VVB 124 - Erklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Eignung (VVB 124) - bei beabsichtigtem Zuschlag:
  Entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
  Gem. § 6b II sind die Eigenerklärungen, die als vorläufiger Nachweis dienen, von den Bietern, deren
  Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen zu bestätigen.

  Die Aufforderung zur Einreichung der Unterlagen erfolgt bei Zuschlagsbeabsichtigung.
  Die Unterlagen sind dann in der gesetzten Frist einzureichen.
  Unterbleibt dies, kann die positive Eignung nicht festgestellt werden und es erfolgt ein Ausschluss.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
  wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen
- Kompetenznachweis als Fachfirma gemäß DIN 14675 (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Referenzen (min. zwei vergleichbare Referenzanlagen zur Gebäudeautomation):
  Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben

  Mindestens zwei vergleichbare Referenzanlagen zur Gebäudeautomation
- Zertifizierungsnachweis KNX/EIB (mittels Dritterklärung vorzulegen)

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden
nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (mittels Dritterklärung vorzulegen)

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein Los oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☐ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
  - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ elektronisch in Textform.

☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Name	Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Anschrift	Referat 16 - Nachprüfungsstelle, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg
Tel.	+49 441998566-30 Fax
E-Mail	nachpruefungsstelle@mw.niedersachsen.de

10 Weitere Angaben

Sonstiges

Die Nutzung von KI-Assistenzsystemen zur Unterstützung bei der Angebotserstellung ist zulässig. Die Verantwortung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Verbindlichkeit der Angebote verbleibt uneingeschränkt beim Bieter.

Es ist sicherzustellen, dass durch die Nutzung solcher Systeme keine Verstöße gegen datenschutzrechtliche oder vergaberechtliche Vertraulichkeitsanforderungen (§ 5 EU VOB/A / § 5a VOB/A) entstehen.

***

Zudem wird auf die Grenzen der Nachforderung gemäß § 16a VOB/A hingewiesen. Unvollständige oder widersprüchliche Angebote können vom Verfahren ausgeschlossen werden.
Die Kommunikation während des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Es wird empfohlen, die Abgabe frühzeitig vorzunehmen, um technische Probleme zu vermeiden.